

NIKOLAUS BOTE

Liebe Pfarrangehörige!

Die 15. Station

Wenn Christen über ihren Glauben reden und dabei von Stationen sprechen, so meinen sie im Normalfall den Kreuzweg. In den meisten Versionen dieser bildhaften Darstellung des Leidensweges Christi gibt es vierzehn Stationen. Die moderneren Darstellungen haben oft auch eine fünfzehnte Station: die Auferstehung. Das ergibt ein schönes Gesamtbild nicht nur des Glaubens, sondern auch des Lebens an sich. Wenn wir auf unser eigenes Leben oder auf unsere Pfarrgemeinde blicken, dann sehen wir: auch jede und jeder von uns hat ein Kreuz zu tragen, egal wo und wie wir leben. Oft scheinen die Kreuze der anderen als die leichteren, das eigene stets als das Schwerere. Dabei besagt die Gedenkkultur unserer Ortschaft, dass es auch ganz besondere Kreuzwegstationen unserer Vorfahren und Mitbewohner gegeben hat. Das Kriegerdenkmal bezeugt beispielsweise eine große Zahl an Menschen, die in die Hölle des Krieges einrücken mussten, ob sie wollten oder nicht. Es „erzählt“ uns als stummer Zeuge, dass Namen von Gefallenen nicht nur getötete und vermisste Männer meinen, sondern gleichsam zwischen den Zeilen mit diesen Männern bangende, schmerzgebeugte und verzweifelte Ehefrauen, Mütter, Väter und Kinder. Wer vor dem Kriegerdenkmal steht und in Richtung Kirchentür blickt, der darf sich an die fünfzehnte Station für all diese Leidtragenden erinnern. Die Tür zur Auferstehung steht am Ende aller noch so schwerer Kreuzwege. Seit kurzer Zeit erinnert am Friedhof ein weiteres Denkmal an viele stille Kreuzwege: die der ermordeten Roma und Romnija, der Jüdinnen und Juden, der behinderten Menschen, der Widerstandskämpfer und der anderen Leidtragenden der schrecklichen NS-Zeit. Geht man von dort aus den „Kreuzweg“ in die Aufbahrungshalle zu Ende, so erblickt man in imposanter Darstellung Christus den Auferstandenen, der auch alle anonymen Kreuzwege zur fünfzehnten Station geleitet. Der Tod ist nicht das Letzte.

Ein frohes Osterfest wünschen Euch - Matthias und Clement





für Kinder von KLMJ

CHRISTLICHE RÄTSELSEITE

R03020-02
Kinder leben mit Jesus ©

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

Es sind hier 15 Wörter versteckt, die alle mit der Ostergeschichte zusammenhängen. Kannst Du sie alle finden? Sie stehen waagerecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben.

Folgende Wörter mußt Du suchen - Abendmahl, Auferstehung, beten, Dornenkrone, Engel, Erdbeben, Hahn, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Missionsbefehl, Petrus, verleugnen, Verrat, wachen

Maiandacht



Maria sagt Ja zu Gottes Ruf

Ihr ganzes Leben bleibt Maria aufmerksam auf Gottes Ruf. Die Maiandachten wollen helfen hinzuhorchen, wo Gott uns berühren möchte.

Maria ist eine faszinierende Frau. Verschiedene Feste, die wir im Laufe des Jahres feiern, schaffen unterschiedliche Zugänge zu dieser Person und zeigen ihre Bedeutung in der Frömmigkeit auf. Ihr Vertrauen auf Gottes Anruf macht sie zu einer Fürsprecherin und „Mutter aller Glaubenden“.

Mit den alljährlichen Maiandachten laden wir alle Gläubigen ein, sich miteinander auf die Spurensuche zu begeben, und Maria für sich, aber auch für Ihre Familie neu zu entdecken.

Im heurigen Jahr werden wieder an den Sonntagen im Mai die Maiandachten bei der Friedhofs-, Obertrum-, Sauberg- und der Hubertuskapelle abgehalten.

Bibelwort „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden.“ Lk 1,30

Wander - Muttergottes



Maria „Geheimnisvolle Rose“

Seit Anfang der 1980er Jahre pilgern Wander-Muttergottes-Statuen in Österreich von Haus zu Haus. Diese Pilgerschaft begann durch die Initiative von Dr. Herbert Madinger, dem damaligen Leiter der Glaubensinformation Wien.

Maria bei sich aufzunehmen kann Gnade und Geschenk sein. In einer Zeit der schier unbegrenzten Möglichkeiten, in der das Leben trotzdem immer wieder große Herausforderungen stellt und sich der Mensch oft einsam, unverstanden und hilflos fühlt, kann es sich lohnen auf Maria zu schauen!

Maria kennt alle Seiten des menschlichen Seins. Vertrauen wir uns, unser Leben und unsere Familien Maria an. Sie ist unser aller Fürsprecherin!

Gerne bringen wir Ihnen die Wander-Muttergottes nach Hause!

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrer Matthias (0676/880708528) oder Michaela Ruprat (0676/5184348) auf.



(Pauline fühlt sich wohl 😊)



Hallo Kinder!

Kommt uns doch mal besuchen! Seit Neuestem haben wir für euch einen tollen Platz in unserer Kirche, damit ihr euch beim Gottesdienstbesuch so richtig wohl fühlen könnt. Es gibt auf alle Fälle viel zu entdecken – ein bunt bemalter Tisch, ein paar farbenfrohe Sessel dazu, Stifte und Papier zum Malen und Zeichnen, kleine Spiele, einen Korb voll Bücher...

Jesus sagt in der Bibel: „Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ – Herzlich Willkommen, liebe Kinder!

Ganz besonders erwähnen möchten wir noch Dagmar Pieler, die mit ihrem großen Können den Tisch und die Stühle so toll für euch bemalt hat! Danke sehr herzlich dafür! (Sie gestaltet auch jedes Jahr eine große Osterkerze, die vorne im Altarraum steht – schaut sie Euch doch mal an!)

Unsere Pfarre in Bildern

Zuwachs Ministranten

Es gibt wieder Zuwachs bei den Minis! Am 7. November wurden **Samuel Navratil, Selma Ruprat und Magdalena Müller** feierlich in die Gruppe aufgenommen. Die ganze Pfarrgemeinde wünscht euch viel Freude bei eurem Dienst und Gottes reichen Segen



Kommunionhelfer

„Ich will einen Bissen Brot holen, dann könnt ihr euer Herz stärken, danach mögt ihr weiterziehen.“ (Gen 18,5)

Michaela Ruprat, Christian Ebenbauer und Andreas Pieler haben den Kurs zum Kommunionhelfer absolviert und wurden am 7. November im Rahmen des Gottesdienstes feierlich als zusätzliche Kommunionspender angelobt. Die Pfarrgemeinde dankt euch für eure Bereitschaft! Mögt auch ihr die Stärkung, die ihr im Leib Christi spendet, durch diese Tätigkeit erfahren!



Vorstellung Erstkommunionkinder

Unter dem Motto: „Du bist Licht für uns“ – Jesus begleitet uns auf unserem Weg und ist für uns das Licht. Durch die Sonne, durch Kerzenlicht, durch den Schein einer Lampe und vor allem durch die Menschen, die uns umgeben kommt Licht in unser Leben - wurden am 21. November **Viktoria Marchel, Milena Pfeiffer, Magdalena Müller, Marco Janisch, Benjamin Nussgraber und Matteo Maurer** vorgestellt.





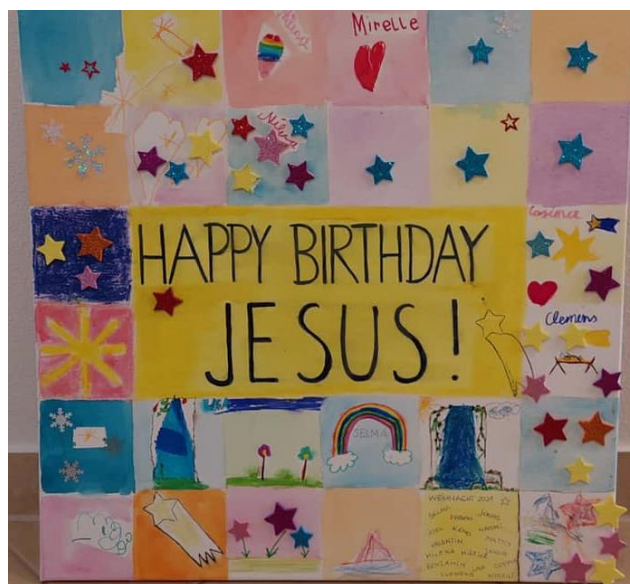
Segensmesse

Gemeinsam mit Pater Mag. Matthias Gabriel Cop, von der Ordensgemeinschaft der Kalasantiner, wurde am 4. Adventsonntag (19. Dezember) eine Segensmesse gefeiert. Anlass dazu war seine bereits am 25. Jänner 2020 vollzogene Primiz, eine Segensfeier konnte jedoch pandemiebedingt nicht früher

stattfinden. Der gebürtige Oberwarther lebt und wirkt als Kalasantinerpater in einer Ordensgemeinschaft in der Dom- und Stadtpfarre zum Hl. Martin in Eisenstadt. Vor einigen Jahren war er in unserer Pfarre als Kantor tätig. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindern, die von Eva Müller-Simetsberger mit der Gitarre begleitet wurden. Mitwirkende Kinder sind immer wieder eine wunderbare Bereicherung der Sonntagsgottesdienste. Am Ende der Messfeier wurde von Pater Matthias Gabriel der allgemeine Primizsegen allen Gläubigen gespendet.

„Weihnachten für Kinder“

Zahlreiche Kinder folgten wieder der Einladung den 24. Dezember besonders zu beginnen. Von 9:00 bis 11:30 Uhr hatten sie die Möglichkeit bei verschiedenen Stationen in der Kirche auf kindgerechte Weise über Jesu Geburt zu erfahren. Es wurde eifrig gerätselt und gebastelt. Für die Kleineren lagen Bücher, ein Weihnachtspuzzle, Lotto und Memory bereit. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Bemalen einer großen Leinwand (Motto: Happy Birthday, Jesus!). Für alle Herzenswünsche und Bitten, die sich nicht mit einem Geschenk erfüllen lassen, stand eine Fürbitten-Box bereit. Und natürlich konnte man auch das Weihnachtsevangelium lesen und Interessantes über die aufgestellten Krippenfiguren erfahren.



Sternsinger 6. Jänner 2022!

Unsere Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder mit vollem Einsatz unterwegs. In 7 Gruppen brachten sie den Segen von Haus zu Haus.

Dank ihnen konnten wir einen Betrag in Höhe von 4.080,90 Euro einnehmen, mit dem nun einheimische Völker im Regenwald unterstützt werden - wir sagen danke!

Vorstellung Firmlinge

Viele Gaben. Ein Geist. Unter diesem Motto findet die Vorbereitung der Jugendlichen für die Firmung am 04. Juni 2022 statt. Im Auftakt zur Vorbereitungszeit haben sie sich mit ihren eigenen Gaben und Talenten beschäftigt und sich selbst auf diese Weise in zwei Gottesdiensten vorgestellt. Bis zum Firmungstag werden sich die Jugendlichen immer wieder das Pfarrleben mitgestalten, um so etwas von ihren Gaben und Talenten zu nutzen.



FirmkandidatInnen

Katharina Pieler, Eva Mühl, Marie-Christin Pieler, Nico Schökler, Samuel Navratil, Robin Hochwarter, Jonas Halper, Patrick Halper, Marian Mühl, Nora Gläser, Orthofer Alexander, Fritz Amelie, Goger Seline, Koller Julia, Sandro Pieler, Pfeiffer Janic, Orthofer Julia, Orthofer Lukas, Kohlberger Chiara, Gollner Jakob (Nicht am Bild: Hannah Supper)

Wallfahrten



Pfarrwallfahrt

Unsere Buswallfahrt haben wir für Samstag, den 10. September 2022, geplant. Die Wallfahrt führt uns zur Benediktinerabtei Seckau + Bärnbach. **06:30 Uhr** Abfahrt Kemetten. Fahrt über die A2 und A9 (unterwegs Frühstückspause) nach SECKAU. Die Abtei Seckau ist ein Kloster der Benediktiner in Seckau in der Steiermark. Sie ist Mitglied der Beuronener Kongregation und war bis 1782 Bischofssitz der Diözese Seckau. **10:00 Uhr** Hl. Messe in der Klosterkirche (den Priester stellt die Reisegruppe, Messe haben wir angemeldet). **11:00 Uhr** Führung durch die Abtei – anschl. Möglichkeit Mittagessen. **14:00 Uhr** Weiterfahrt über das Gaberl nach BÄRNBACH. Die römisch-katholische Pfarrkirche Bärnbach, allgemein als Hundertwasserkirche bekannt, steht in der Gemeinde Bärnbach im Bezirk Voitsberg und ist der heiligen Barbara geweiht. **15:15 Uhr** Andacht in der „Hundertwasserkirche“ anschl. kurze Führung. **16:30 Uhr** Weiterfahrt, unterwegs Buschenschankbesuch. Anschl. Heimfahrt nach Kemetten (Ankunft ca. **20:00 Uhr**) Fahrpreis und Eintritte belaufen sich auf **34 Euro**.

Anmeldungen bei Peiffer Walter 0664/2413085 od. Müllner Johann 0664/5058386

GEMEINSAM UNTERWEGS

EMMAUSGANG nach Markt Allhau

Treffpunkt und Abmarsch ist um 7 Uhr vor der Kirche!
Um 10 Uhr findet die Hl. Messe in Markt Allhau statt, anschließend lädt die Filialgemeinde Markt Allhau zur Agape ein.



Dieser Emmausgang ist eine gemeinsame Sternwallfahrt der beiden Pfarren Kemetten und Wolfau, um einander kennenzulernen und Gemeinschaft zu leben. Alle Mitchristen in unserer Pfarre die nicht zu Fuß gehen wollen bzw. können, aber an dieser feierlichen Gemeinschaft teilhaben möchten, sind auf das Herzlichste eingeladen um 10 Uhr den Gottesdienst in Markt Allhau mitzufeiern. Die 3 Gemeinden freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!
Die Heilige Messe findet im Freien vor der Kirche statt – bei Schlechtwetter entfällt der Emmausgang und es wird die Hl. Messe in Kemetten wie üblich um 10.20 Uhr gefeiert!

Fußwallfahrten

- 30 April: Pöllauberg
- 07-09. Juli: Mariazell
- 15. August: Ollersdorf

Nähere Informationen sowie Anmeldungen bei
Pieler Andreas, Tel.: 0660/6511983



Termine unserer Pfarre

FASTENSONNTAGE

-  Sonntag, 13.03.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe – 15h Kreuzwegandacht
-  Sonntag, 20.03.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe – 15h Kreuzwegandacht
-  Sonntag, 27.03.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe – 15h Kreuzwegandacht
-  Sonntag, 03.04.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe – 14h Einweihung Gedenkstätte Roma

STAATSFEIERTAG

-  Sonntag, 01.05.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe

MUTTERTAG

-  Sonntag, 08.05.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe

FEIERLICHER VISITATIONSGOTTESDIENST DES BISCHOFS

-  Samstag, 28.05.2022, Hl. Messe (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

CHRISTI HIMMELFAHRT / ERSTKOMMUNIONSTAG

-  Donnerstag, 26.05.2022, 10:20 Hl. Messe

FIRMUNG

-  Samstag, 04.06.2022, 10:00 Uhr Hl. Messe mit Agape

PFINGSTSONNTAG

-  Sonntag, 05.06.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe

PFINGSTMONTAG

-  Montag, 06.06.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe

VATERTAG - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

-  Sonntag, 12.06.2022, 10:20 Uhr Hl. Messe

FRONLEICHNAM

-  Donnerstag, 16.06.2022, 10:00 Uhr Hl. Messe und Prozession, mitgest. Kirchenchor/Musikverein

MAIANDACHTEN:

-  Sonntag, 01.05.2022, 19:00 Uhr, Friedenskreuz
-  Sonntag, 08.05.2022, 19:00 Uhr, Friedhofkapelle
-  Sonntag, 15.05.2022, 19:00 Uhr, Obertrumkapelle
-  Sonntag, 22.05.2022, 19:00 Uhr, Saubergkapelle
-  Sonntag, 29.05.2022, 19:00 Uhr, Hubertuskapelle (anschl. Agape)

PFARRFEST

-  Sonntag, 28.08.2022, 10:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 10.04.2022	10:00 Palmweihe Kriegerdenkmal, anschl. Hl. Messe (kleine Palmbuschen werden von den Kindern verteilt)
Gründonnerstag, 14.04.2022	19:00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls, Ölbergstunde
Karfreitag, 15.04.2022 (Fast- und Abstinenztag)	09:00 Uhr Kreuzwegandacht 19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen)
Karsamstag, 16.04.2022	11:00 Uhr Speisensegnung 19:00 Feier der Osternacht, anschl. Speisensegnung
Ostersonntag, 17.04.2022	10:20 Uhr Hl. Messe, Auferstehungsmesse
Ostermontag, 18.04.2022	Emmausgang (Treffpunkt 7 Uhr Kirche, siehe Bericht)
Sonntag, 24.04.2022 Weißer Sonntag / Taufsonntag Fest der Barmherzigkeit Gottes	10:20 Uhr Hl. Messe

Offene Kirche:

Unsere Kirche ist an den Tagen

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9:00 Uhr bis nach den Abendgottesdiensten geöffnet!

Impressum: Pfarrblatt Kemeten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.kath.Pfarre Kemeten, 7531 Kemeten, Kirchenweg 2, Tel: 03352/5286